



PINGUINE HAUTNAH *das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV*

Keine Angst vor Höhenluft

Für Helmut Witt sind die Pinguine DAS Aushängeschild für Krefeld und Umgebung.

Helmut Witt aus Tönisvorst wollte schon in jungen Jahren ganz hoch hinaus. Deshalb suchte er sich einen Job aus, bei dem das möglich war: auf dem Dach. Als Dachdecker bestand er vor 27 Jahren die Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Düsseldorf, sein Traum von der Selbstständigkeit ging ein paar Jahre später in Erfüllung. Heute betreibt er ein modernes Unternehmen für sämtliche Arbeiten an Dach und Fassade sowie Kranarbeiten und hat einen festen Kundenstamm.

Das Schöne an diesem Job ist der direkte Kontakt zu Menschen, und natürlich gibt es nach so vielen Berufsjahren die ein- oder andere Anekdote zu erzählen. So reichte ihm einmal eine ältere Dame bei der

Krefeld Treff- Hier hat der Mittelstand das Wort

Besichtigung eines Sturmschadens zwei Kochtöpfe für ihn und seinen Mitarbeiter. „Den sollten wir uns auf den Kopf setzen, damit uns keine losen Ziegel am Kopf verletzen konnten“, erinnert sich Witt.

„Sie war schon etwas überrascht, dass wir doch lieber mit Schutzhelmen arbeiten.“

Seit einiger Zeit ist Helmut Witt im Partnerpool des KEV dabei. Damit unterstützt er als Fan „seine“ Krefeld Pinguine. Das bedurfte keiner besonderen Überredungskunst: „Jürgen Meissner vom Verein hat mich mit ins Boot geholt“, sagt Witt. Mit dem KEV ist er seit seiner Kindheit eng verbunden, hat einige Male bei einer Hobbymannschaft mit trai-

niert und erinnert sich an viele besondere Momente. Darunter an einen besonders heiteren während eines Rückflugs von Berlin nach Düsseldorf, als der Kapitän dem KEV die fröhlichen Worte durchs Mikrofon pustete: „Ich freue mich, die Mannschaft der DEG an Bord zu haben und begrüßen zu dürfen!“ Autsch. Selbstverständlich folgte ein langes Pfeif- und Buhkonzert.

Für Helmut Witt ist klar, dass man die Krefeld Pinguine unterstützt; das sei schließlich noch immer DAS Aushängeschild für die Stadt Krefeld und das Umland, findet Witt. Dabei

richtet er seinen Blick nach vorne: „Ich wünsche mir für mich und alle Fans hochklassiges Eishockey und das Erreichen der Playoffs, mit viel Fantasie vielleicht irgendwann wieder eine Meisterschaft. Die Jungs müssen da weitermachen, wo Trainer Fritzmeier bereits angefangen hat. Die Spieler müssen beim Saisonstart Kondition haben, nicht erst zum Ende und sie sollten körperliche Stärke zeigen“, so Witt. „Ich bin jedenfalls bei jedem Spiel wieder dabei und freue mich auf spannende Momente mit den Krefeld Pinguinen.“

@ www.facebook.com
@ www.dachdeckermeisterwitt.de



Unterstützung ist Ehrensache: Dachdeckermeister Helmut Witt ist bei jedem Heimspiel der Krefeld Pinguine dabei.

Leser wählen den Sportler des Jahres 2015